Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Telefonkonferenz

Öffentlichkeitsarbeit

09.12.2019

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen

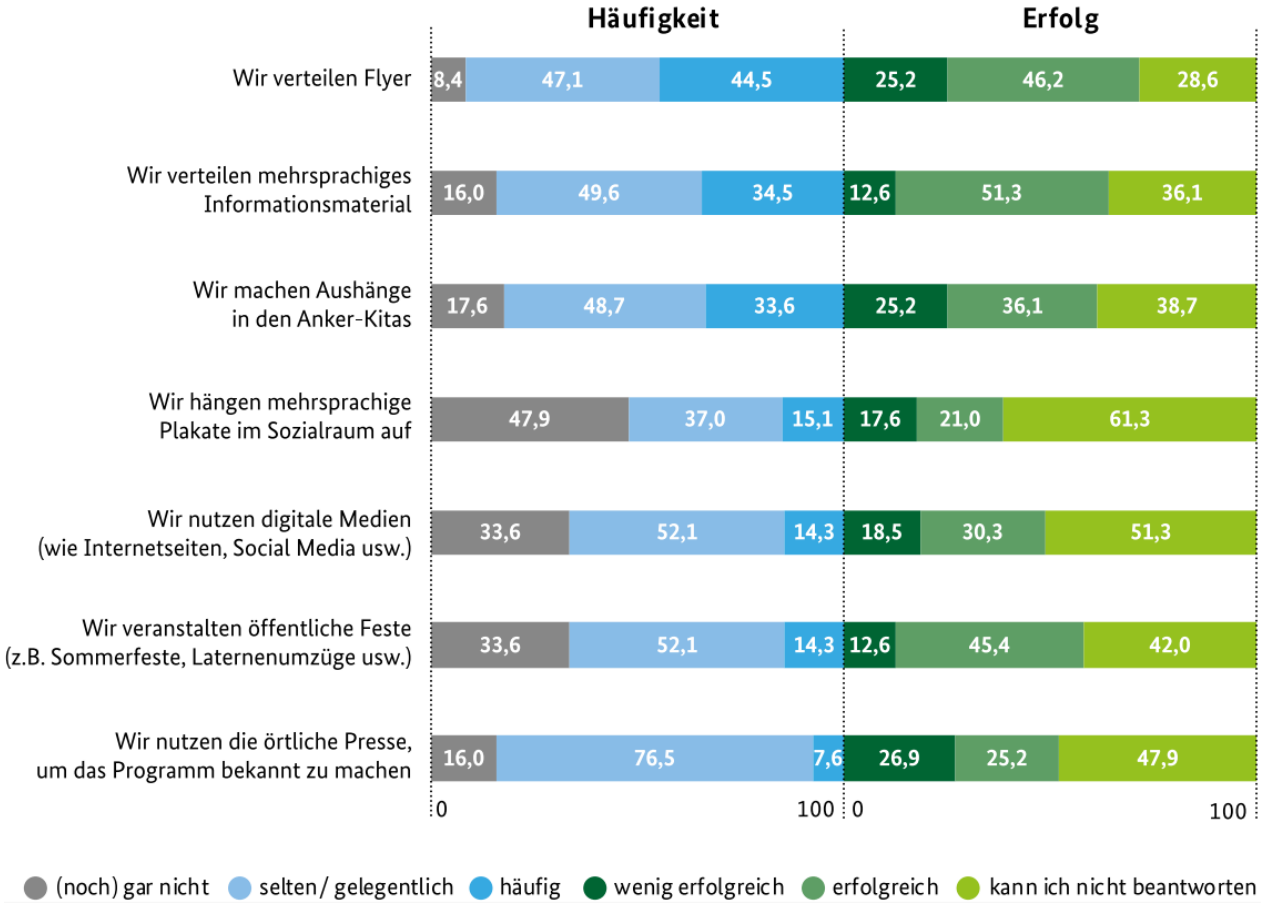
Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in
frühe Bildung

Erkenntnisse der Evaluation des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Vier Methoden zur Gestaltung von Zugängen zu Familien:

- Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner
- Aufsuchende Arbeit
- Bereits erreichte Familien
- **Öffentlichkeitsarbeit**
  - Allgemeine Informationen zum Programm
  - Konkrete Informationen zu pädagogischen und Beratungsangeboten

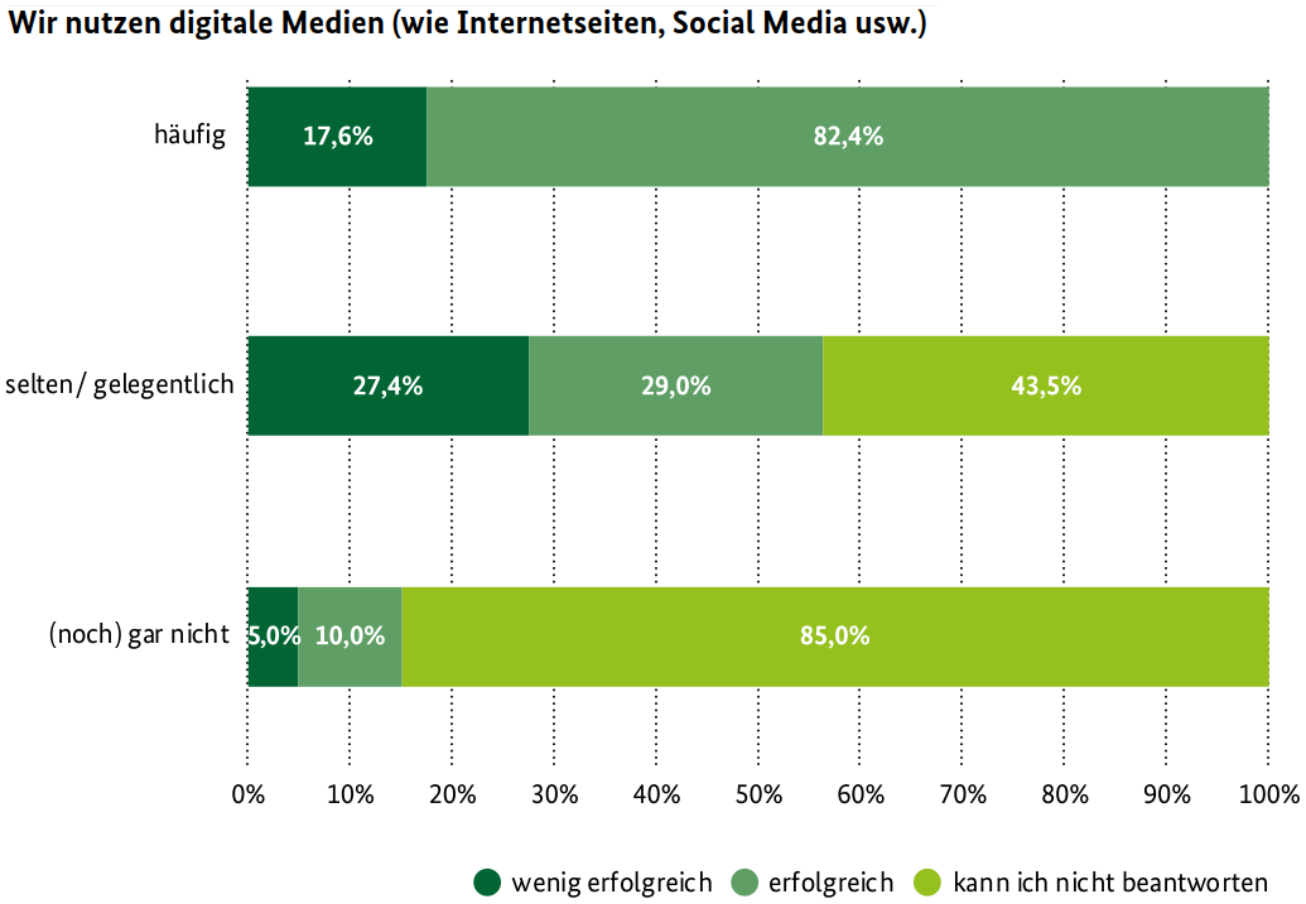
Erkenntnisse der Evaluation des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in frühe Bildung

Erkenntnisse der Evaluation des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“



Erkenntnisse der Evaluation des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Beispiele für den Einsatz digitaler Methoden:

- **Internetseiten**, die aktuelle Informationen darstellen und die verschiedenen Asprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Familien vorstellen
- **Facebook-Seiten**, auf denen informationeen zu aktuellen Themen und Angeboten geteilt werden
- Die **App** eines Integrationszentrums, die mit Informationen zum Bundesprogramm ergänzt wurde
- Eine **multilinguale App mit Vorlesefunktin**, die neuzugewanderte Eltern über das System der frühen Bildung am Standort informiert

Konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit

Konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit in sieben (unterschiedlich umfangreichen) Schritten:

- Übersicht gewinnen
- Elemente des Konzeptes kennenlernen
- Handlungsfelder der Öffentlichkeitsarbeit kennenlernen
- Formalziel der Öffentlichkeitsarbeit verstehen
- Kriterien der Auswahl von Inhalt und Kanal gewinnen
- Wirkfaktoren kennenlernen
- Weiter arbeiten

Übersicht gewinnen:

- Hilmar Gattwinkel,
  Rheinländer in Berlin

Übersicht gewinnen:

- Hilmar Gattwinkel, Rheinländer in Berlin
- Arbeitsfelder: »lösungsorientierte Kommunikation«
  - in der Struktur
  - durch die Person
  - auf unterschiedlichen Kanälen
    (»konzeptionelle Öfentlichkeitsarbeit«)
- Arbeitsweisen:
  - Bildung
  - Beratung

Elemente des Konzeptes kennenlernen:

a) Grundentscheidungen

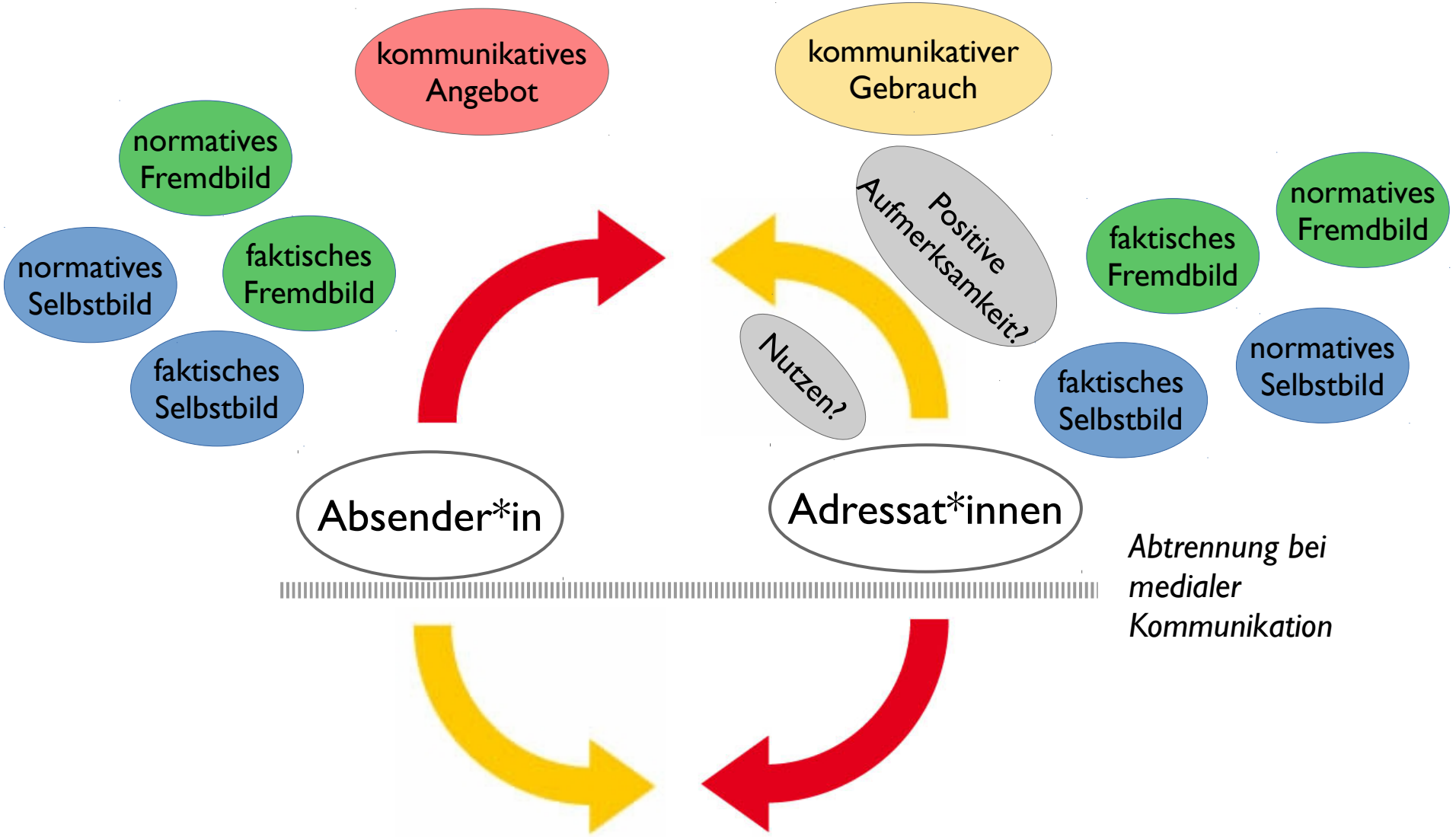
- Absender*in
- Adressat*innen
- (das eine übergeordnete) Ziel
- Erfolgskontrolle

b) Zielführende Ableitungen

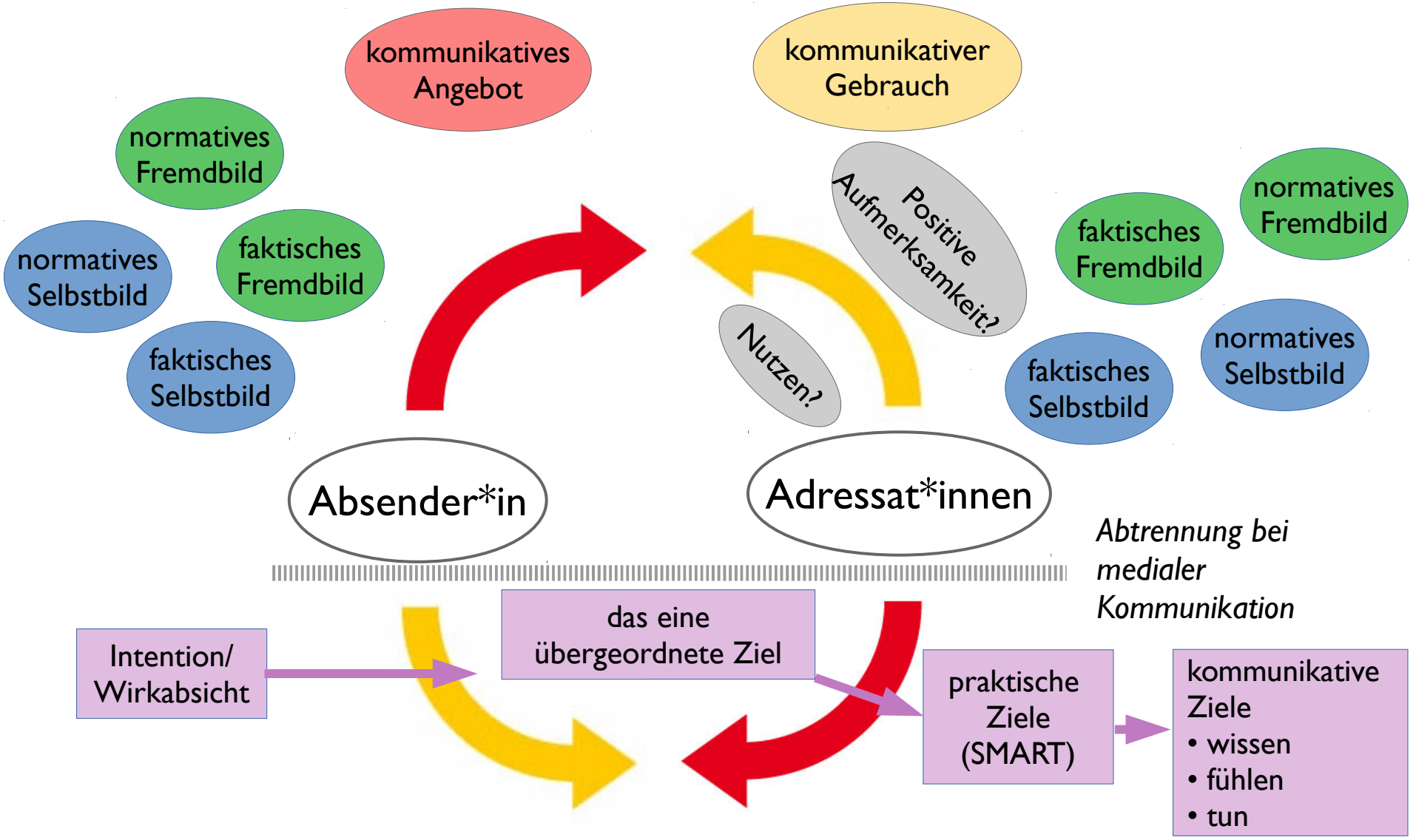
- Strategie, Handlungsfelder und Haltung
- Maßnahmen und Material

Ein Modell freiwilliger Kommunikation:

Ein Modell freiwilliger Kommunikation:



Ein Modell freiwilliger Kommunikation:



Zielarbeit im Modell freiwilliger Kommunikation:

- »Intention/Wirkabsicht«: Was ich als Absender*in (bewirken) will ...
- »das eine übergeordnete Ziel«: Der emotionale Zustand, in den die Adressat*innen gekommen sind, wenn die Kommunikation erfolgreich gewesen ist
- »die praktischen Ziele«: SMART (**S**pezifisch | **M**essbar | **A**ttraktiv | **R**ealistisch | **T**erminiert)
- »die kommunikativen Ziele«: Die Adressat*innen werden wissen | fühlen | tun und so die Ziele erreichen

Elemente des Konzeptes kennenlernen:

- Bitte sichern Sie jetzt für sich eine Erkenntnis und/oder eine Frage.

Handlungsfelder der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit:

- »Grundlagen« (CI, CD) und entsprechende Regelwerke
- Presse- und Medienarbeit (analog und digital)
- Digitale Kommunikation (Website, Soziale Medien, ...)
- Publizistik (»feststoffliche Veröffentlichungen«)
- Personale Kommunikation (Veranstaltungen, Stände, ...)
- Interne Kommunikation
- Sonderfälle: »Erlebnisräume«, »Geschenke«, ...

Handlungsfelder der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit:

- Bitte sichern Sie jetzt für sich eine Erkenntnis und/oder eine Frage.

Formalziel der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit:

- Konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit will nachhaltig Fremdbilder im Kopf der Adressat*innen
  – schaffen
  – vertiefen
  – verändern

- Bei der Frage der Wirkung gilt der unbedingte Vorrang der personalen vor der medialen Kommunikation

Formalziel der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit

- Bitte sichern Sie jetzt für sich eine Erkenntnis und/oder eine Frage.

Auswahl von Kanälen und Inhalten in der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit:

Auswahl von Kanälen und Inhalten in der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit:

- dreifache Passung: Ziel, Adressat*innen, Absender*innen
- Klärung der eigenen »Haltung« auf der Skala zwischen
  - Medienarbeit (»Informieren«)
  - praktische Öffentlichkeitsarbeit (»Bilder prägen«)
  - Werbung (»Handlung auslösen«)

Auswahl von Kanälen und Inhalten in der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit

- Bitte sichern Sie jetzt für sich eine Erkenntnis und/oder eine Frage.

Zentrale Wirkfaktoren konzeptioneller Öffentlichkeitsarbeit:

Zentrale Wirkfaktoren konzeptioneller Öffentlichkeitsarbeit:

- Aus der Sicht der/des Absender*in: Personal vor medial
- Aus der Sicht der Adressat*innen:
  – positive Aufmerksamkeit?
  – anschlussfähiges Nutzenversprechen?
- Aus Sicht der Adressat*innen:
  »Uneigennützigkeit« der/des Absender*in?
- Aus der Sicht der Adressat*innen:
  gegebenenfalls »gute Unterhaltung« (Überaschung, Humor, eigene positive Emotionen als Resonanz, ...)

Zentrale Wirkfaktoren konzeptioneller Öffentlichkeitsarbeit:

- Bitte sichern Sie jetzt für sich eine Erkenntnis und/oder eine Frage.

Vorschläge zur Weiterarbeit:

- Nutzen Sie die Beratungs- und Unterstützungs-leistungen Ihrer Organisationen/Träger und deren Abteilungen für ÖA(oder: PR, Kommunikation, ...)
- Kaufen Sie einschlägige Literatur bei der Buchhandlung ihres Vertrauens und fragen Sie das Internet

Vorschläge zur Weiterarbeit:

- Weiterlesen:
  - Klaus Schmidtbauer: Wirksame Kommunikation mit Konzept (2017)
  - Renée Hansen: Konzeptionspraxis (2013)
- Weiterschauen:
  - www.sprach-kitas.fruehe-chancen.de
  - www.sozialmarketing.de
  - www.die-richtige-agentur.de
  - www.depak.de
  - www.studiengang-oeffentlichkeitsarbeit.de

Vorschläge zur Weiterarbeit:

- Nutzen Sie die Beratungs- und Unterstützungsleistungen Ihrer Organisationen/Träger und deren Abteilungen für ÖA (oder: PR, Kommunikation, ...)
- Kaufen Sie einschlägige Literatur bei der Buchhandlung ihres Vertrauens und fragen Sie das Internet
- Erwägen Sie eine mögliche eigene Fortbildung in ÖA
- Begegnen Sie allen einfachen Ratschlägen (»Zehn todsichere Wege zu ...«) mit gebührender Skepsis

Vorschläge zur Weiterarbeit:

- Bitte sichern Sie jetzt für sich eine handlungsorientierte Erkenntnis und/oder eine Frage.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vielen Dank!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Im Anschluss:
Praxisblitzlichter

Flyer „Kurs auf Kita“
Kita-Einstieg-Vorhaben Nordwestmecklenburg

Facebook-Seite
Kita-Einstieg-Vorhaben Stadt Menden

Flyer „Kurs auf Kita“
Kita-Einstieg-Vorhaben Nordwestmecklenburg

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in frühe Bildung

Flyer „Kurs auf Kita“
Kita-Einstieg-Vorhaben Nordwestmecklenburg

Kurs auf Kita

Willkommen sind Eltern mit ihren Kindern (ab 2 Jahre), die noch keine Kita besuchen. Hier können Ihre Kinder erste soziale Kontakte knüpfen, spielen, sich ausprobieren und kreativ sein. Gemeinsam mit Ihrem Kind lernen Sie den Ablauf in einer Kita kennen. Eine erfahrene Erzieherin leitet liebevoll die Spielgruppe an und ist als Ansprechpartnerin für Sie da. Entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote! Gern ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

DRK Kreisverband Nordwestmecklenburg e. V.
Standort Wismar
Hans-Grundig-Str. 34 | 23966 Wismar
Kontakt: Kerstin Wolff, Sozialraumkoordinatorin
Tel.: 01520 7268902

Projekt „Kita-Einstieg- Brücken bauen in frühe Bildung“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg Brücken bauen in frühe Bildung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg Brücken bauen in frühe Bildung

Facebook-Seite
Kita-Einstieg-Vorhaben Stadt Menden

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in
frühe Bildung

Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Telefonkonferenz

Öffentlichkeitsarbeit

09.12.2019

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen

Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in
frühe Bildung